

Projektbeschreibung

Projekttitel
Natur- und Wassererlebnis Elsava-Auen
Antragsteller
Markt Elsenfeld Marienstraße 29 63820 Elsenfeld Vertreten durch Bürgermeister Matthias Luxem
Gesamtkosten
94.865,- EUR
LAG
Lokale Aktionsgruppe Main4Eck Miltenberg e.V. Industriering 7 63868 Großwallstadt
Kurzdarstellung des Projekts
<i>(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)</i>
<p>Der Elsavapark und die angrenzenden Auebereiche entlang der Elsava bieten hervorragende Möglichkeiten und bisher ungenutzte Potenziale, das Thema Natur und Wassererlebnis an geeigneten Stationen entlang eines bestehenden Wander- und Radweges aufzuarbeiten.</p> <p>Das Einzelprojekt wird im Rahmen des Netzwerks „Grünes Klassenzimmer“ umgesetzt und ergänzt die bestehenden Projekte in Mömlingen, Collenberg, Obernburg und Eschau.</p>
<ul style="list-style-type: none">▪ Projektbestandteile:<ul style="list-style-type: none">▪ Naturerlebnisweg Elsavapark nach Rück/Schippach. Barfußpfad, Station Sehen (Wiesenbeobachtung mit Riesenlupe), Station Hören (Klangbaum), Bohlensteg zur Elsava, Balancebäume, Station Pflanzennamen, Station Tierbeobachtung▪ Naturkneippanlagen am Elsavapark Naturnahe Erschließung der Elsava durch einen treppenartigen Zugang mit Natursteinen als Aufenthaltsort und als Ort der Gewässererfahrung▪ Umsetzungszeitraum: 05/2017 – 10/2018▪ Projektbeteiligte:<ul style="list-style-type: none">▪ Örtliche Agenda 21-Gruppe▪ Jugend- und Seniorengruppen▪ Sportvereine

- Schulen (Julius-Echter-Gymnasium, Realschule, Georg-Keimel-Mittelschule, ...)
- Netzwerkpartner „Grünes Klassenzimmer“

Projektziele

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES)

- **Entwicklungsziel 2: Die Kultur- und Naturlandschaft erhalten und aktiv nutzen**
 - Handlungsziel 2.1: Aufbau und Betreuung eines Netzwerks „Umweltbildung und –sensibilisierung“ mit anschließender Umsetzung von Projekten
Das Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ beinhaltet verschiedenste Projekte innerhalb des LAG-Gebietes. Sowohl bereits bestehende Erlebnis-Wege und Biotope, als auch neu entstehende Bildungsangebote zum Thema „Streuobst“, „Bienen“ und „Fließgewässer“ finden sich als Partner in diesem Netzwerk wieder. Das vorliegende Projekt ist ein weiterer Baustein, um das Angebot an Umweltbildungsangeboten im LAG-Gebiet auszuweiten. Die Kinder und Jugendlichen werden über die Themen „Renaturierung von Gewässern“, „Bestimmen von Pflanzenarten“, „Erkennen von Waldtieren“ und „Hören von Naturgeräuschen“ über interaktive Elemente informiert.
 - Indikatoren: Gründung eines Netzwerks (1), Projekt innerhalb dieses Netzwerks (1), Teilnehmer (2)
- **Entwicklungsziel 4: Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben fördern**
 - Handlungsziel 4.4: Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von neuen außerschulischen Bildungsangeboten
Das Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ bietet Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Klassenzimmers mit Themen des Lehrplans zu beschäftigen. Außerdem können die Inhalte über die interaktiven Elemente besser dargestellt und erklärt werden. Bei diesem Erlebnis-Weg wird ein Fokus auf Fließgewässer, den Auenbereich und angrenzende Waldflächen gelegt. An verschiedenen Stationen werden diese Themen anschaulich aufgearbeitet, um Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene anzusprechen. In Elsenfeld wird durch die Einbeziehung des sog. Quartierszentrums (Programm Soziale Stadt) und des Flüchtlingszentrums ein besonderer Fokus auf Integration gelegt.
 - Indikatoren: Gründung eines neuen Netzwerks (1), ÖA-Maßnahmen (1), Projekte (1)

Innovative Aspekte des Projekts

Die Innovation des Projekts ist darin begründet, dass der Erlebnisweg mit dem Themenschwerpunkt Wasser- und Naturerfahrung unter dem Aspekt Integration/Inklusion gestaltet wird. Damit wird den bisherigen Ausrichtungen der Themen im Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ ein vollständig neuer Aspekt hinzugefügt. Der integrative bzw. soziale Ansatz stellt eine Innovation innerhalb des bisher angebotenen Themenspektrums dar. Insgesamt bietet der Erlebnisweg von seiner räumlichen Planung die Möglichkeit, mehrere Themen vom Fließgewässer über die Aue bis hin zur angrenzenden Waldflächen eine

Vielzahl von Themen parallel anzusprechen. Auch dieser Aspekt ist neuartig für das LAG-Gebiet.

Die Projektidee verbindet sowohl Überlegungen zur touristischen Angebotsentwicklung, als auch örtliche Initiativen der Wissensvermittlung rund um den Schutz seltener Tier- und Pflanzenarten.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Mit dem Natur- und Wassererlebnisweg soll eine Sensibilisierung in verschiedenen umweltrelevanten Bereichen erreicht werden, die sich mittel- bis langfristig auf einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Region auswirken kann.

Die Sensibilisierung für umweltrelevante Themen animiert die Bevölkerung auch zum Schutz und Erhalt von natürlichen Lebensräumen z.B. entlang der Elsava. Nur durch ein intaktes Umweltsystem können unser Lebensraum und die dazugehörige Kulturlandschaft nachhaltig gesichert werden.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Durch eine gezielte Darstellung sollen die Informationstafeln und interaktiven Elemente nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch ältere Menschen ansprechen. Der Weg ist insgesamt eben gestaltet, bzw. die Besucher können bei Bedarf zwischen der Kreuzmühle und dem Freizeitgelände Rück/Schippach auf die ehemalige Bahnstrecke und den heutigen Radweg ausweichen, sollte der parallel geführte Wanderweg aufgrund der Witterung ungünstige Oberflächenbeschaffenheit aufweisen. Die barrierefreie Gestaltung bietet dabei jeder Altersgruppe einen einfachen Zugang zu diesem Erlebnisweg.

Durch die Schaffung eines weiteren innovativen Elements an der ‚Kneipanlage‘ im Elsavapark Elsenfeld, wird die Attraktivität des Elsavaparkes als Ort der Begegnung für Alt und Jung entscheidend aufgewertet.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Das Thema Umweltbildung und Umweltsensibilisierung ist vor dem Hintergrund der fortschreitenden Technisierung unserer Gesellschaft von großer Wichtigkeit. Gerade junge Menschen besitzen meist keine Kenntnisse zur heimischen Natur- und Kulturlandschaft und wachsen häufig ohne Bezug zu ihrer Heimat auf. Mit dem Aufbau und der Betreuung des Netzwerks „Grünes Klassenzimmer“ soll hier gegengesteuert werden. Die Umsetzung von unterstützenden Projekten, vor allem unter dem Aspekt „Schutz durch Nutzung“, soll den Bildungs- und Sensibilisierungsanspruch auf der praktischen Ebene in der LAG-Region unterstützen.

Als Teil des LAG-weiten Netzwerkes „Grünes Klassenzimmer“ können Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen des LAG-Gebiets über den „Wasser- und Naturerlebnisweg Elsava-Auen“ informiert werden. Mit dem Elsavapark und dem Freizeitgelände in Rück/Schippach werden zwei regional bekannte und beliebte Freizeitmöglichkeiten thematisch verbunden und damit aufgewertet. Durch diese Plattform wird die Reichweite und Bekanntheit des Projekts über die Grenzen Elsenfelds hinaus erweitert, damit mehr Menschen davon profitieren.

Bisher gibt es in der LAG Main4Eck kein vergleichbares Projekt, das sich mit dem Thema

Natur- bzw. Gewässererfahrung auch über einen integrativen Ansatz beschäftigt. Durch gezielte Angebote sollen Menschen mit Migrationshintergrund mit der regionalen Natur- und Kulturlandschaft vertraut gemacht werden.

Die Besonderheit des Projektes liegt sicher auch in der Nutzung der Elsava durch den naturnahen Ausbau zur Kneipanlage. Damit wird die Elsava für die Bevölkerung zugänglich gemacht. Durch die Öffnung des Bachlaufes wird der Elsavapark, eine Nachfolgenutzung des ehemaligen Freischwimmbades, als Ort für sportliche Betätigung und als regional beliebter Treffpunkt für Alt und Jung bzw. einheimischer Bevölkerung sowie Menschen mit Migrationshintergrund weiter ausgebaut und aufgewertet. Diese Konstellation kann für das LAG-Gebiet als modellhaft beschrieben werden kann.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

Folgende Institutionen, Bürger und Vereinen wurden eingebunden:

- Der Markt Elsenfeld über die hauptamtliche Jugendsozialarbeit und die Seniorenbeauftragten, sowie über das Quartiersmanagement Soziale Stadt.
- Sportverbände über verschiedene Gesprächsrunden. Die dort geäußerten Ideen und Anregungen wurden in die Konzeption eingebracht.
- Kindergärten, die örtliche Mittelschule und die weiterführenden Schulen am Schulzentrum.
- Netzwerkpartner über die gemeinsame Plattform des Netzwerks
- Jährliches Treffen des Netzwerks, um gemeinsam über die neuesten Entwicklungen und mögliche Folgeprojekte zu sprechen

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

- Durch das sich im Aufbau befindliche Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ werden in Zukunft sämtliche Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen und Bürger der Region über die entsprechenden Angebote informiert. Auch der Naturpark Spessart und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald sind wichtige Kooperationspartner in diesem Projekt und stellen wichtige Partner an der Seite der Akteure dar.
- Es wird eine Online-Plattform entstehen, auf der alle Einrichtungen zur Umweltbildung und –sensibilisierung zusammen mit Kontaktdaten und Angeboten im LAG-Gebiet eingepflegt werden
- Regelmäßige Treffen der Netzwerkpartner ermöglichen einen Austausch und die Vernetzung

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

- Die Stationen sind im Eigentum des Marktes Elsenfeld. Damit ist die Gemeinde auch für die Instandhaltung der Stationen zuständig. Der Zugang zu den Erlebnisstationen und den interaktiven Elementen ist damit stets gewährleistet.
- Auch wenn bestimmte Elemente beschmutzt oder defekt sind kann dies durch die regelmäßig anwesenden Mitarbeiter des Bauhofes festgestellt und ggf. behoben werden.
- An dem gut frequentierten Weg (Radweg) und im Elsavapark ist eine gute Sozialkontrolle gewährleistet.

- Auch eine ökologische Nachhaltigkeit ist bei diesem Projekt gegeben, da bestimmte ökologische Nischen, z.B. die angelegte Blumenwiese nachhaltig gepflegt und damit erhalten wird.
- Die Einbindung in das LAG-weite Netzwerk stellt weiterhin eine nachhaltige Entwicklung des Projektes für die nächsten Jahre sicher.

Finanzierungsplan

Projektbestandteile

Naturerlebnisweg	71.938,00
Kneipanlage	22.927,00
Gesamtsumme (brutto)	94.865,00

Finanzplan

Eigenmittel Markt Elsenfeld	37.946,00
LEADER-Förderung	56.919,00
Gesamtsumme (brutto)	94.865,00

 Datum

 Unterschrift Projektträger